

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/608/2011**

Datum: 15.08.2011

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
20 - Kämmerei

Betrifft: Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Straßenausbau "Zum Oder-Havel-Kanal"

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	13.09.2011	Vorberatung
Finanzausschuss	15.09.2011	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	29.09.2011	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, die Straße „Zum Oder-Havel-Kanal“ auszubauen, nicht zu.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

* Vorschlag des Einreichers

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand
a) Ergebnishaushalt:					
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/>					
Erläuterung: Die finanziellen Auswirkungen können erst im Rahmen der Planung beziffert werden.					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Bürgeranfrage von Margot Moldenhauer, Eberswalde:

Das Wasserproblem bei Regen und Schneeschmelze in der Straße „Zum Oder-Havel-Kanal“ muss gelöst werden, sowie die Möglichkeit, diese Straße mit der Feuerwehr und dem Notarzt zu befahren.

Stellungnahme der Verwaltung:

Diese Problematik ist nur durch einen grundhaften Straßenausbau zu lösen. Im Haushaltsplanentwurf wurden keine Mittel eingeplant, da nach einer Anliegerumfrage die Mehrheit der Anlieger keinen Straßenausbau will. Die Befahrbarkeit durch Feuerwehr und Notarzt ist auch ohne Ausbau gewährleistet.